

# Mund-Art die Kunst des Platt

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mundart im Verein für Heimatkunde e.V. Krefeld. Mund-Art, die Kunst des plattdeutschen Wortes, das sich schwierig lesen, noch schwieriger schreiben lässt. Der Duden hilft kaum, aber "op de Maart" oder bei Familien- und Vereinsfeiern, auch in einigen politischen Ansprachen taucht unser Platt doch wieder häufiger auf. Offensichtlich vermittelt es ein wesentliches Identifikations- und Zugehörigkeitsgefühl. Der 1998 gegründete Arbeitskreis Mundart im Verein für Heimatkunde Krefeld bemüht sich, die in der Gesamtstadt heute noch gesprochenen und recht unterschiedlichen Dia- und Soziolekte zu dokumentieren und zu pflegen. Interessierte mit und ohne praktische Erfahrung in der "Eingeborenen"-Sprache lernen Theorie und Praxis des krieewelschen Platt kennen. Die Reihe bietet drei unterhaltsame und "integrierende" Abende "möt Platt" in der VHS sowie eine Führung durch St. Cyriacus in Hüls, der eine kurze ökumenische Andacht auf Platt folgt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**B1.11.21A 4 Abende Mund-Art: Gesamtanmeldenummer für die folgenden Kurse zum Sonderpreis von 10,- EUR, es sind aber auch Einzelanmeldungen möglich. Für Mitglieder des Vereins für Heimatkunde ist die Teilnahme entgeltfrei.**



B1.11.21 Anmeldung ab sofort: **Platt trifft Hochdeutsch / Hochdeutsch trifft Platt Altkrefelder, Hülser, Uerdinger, Fischelner, Inrather, Dießemer und Benrader Mundart**  
Die Leitfrage des ersten Abends lautet: "Warum gibt es in Krefeld nicht nur die Krefelder Mundart?"  
Mi, 03.03., 19.00-20.30 Uhr, VHS-Haus, Raum 106, 4,- EUR, Dr. Reinhard Feinendegen, Heinz Webers und weitere Mitglieder des AK Mundart

B1.11.22 Anmeldung ab sofort: **Schwaad dech mar müsich**  
Am zweiten Abend lernen Sie die historisch belegte Herkunft mundartlicher Begriffe kennen und gewinnen einen besonders munteren Einblick in die Stadtgeschichte  
Mi, 10.03., 19.00-20.30 Uhr, VHS-Haus, 4,- €, Mitglieder des AK Mundart

B1.11.23 Anmeldung ab sofort: **Knöppel en de Hank, Fläsch en de Täsch. Mundart im Lied**  
Singen Sie zögerlich oder kräftig mit, sobald Sie die Hintergründe der Lieder verstanden haben?  
Mi, 17.03., 19.00-20.30 Uhr, VHS-Haus, 4,- € Mitglieder des AK Mundart

B1.11.24 Anmeldung ab sofort: **St. Cyriacus, Hüls: Min Sieel es voll Freud... Kirchenführung "op Platt" durch St. Cyriacus; im Anschluss eine kurze ökumenische Andacht in Mundart.**  
Mi, 24.03., 19.00-20.30 Uhr, St. Cyriacus, Hüls, entgeltfrei, Pfarrer Hermann Lunkebein, Heinz Webers, Maria Jentgens, Waltraud Hybel, Johannes Hybel, Hans-Hugo Hanrath, Paul Keller, Theo Versteegen